

Online lesen: juelich-magazin.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/juelich

Jahrgang 25 Woche 2 Nr. 1 / 14.01.2023

JÜLICH MAGAZIN

+++ Rubrik SCIENCE: FH Aachen Campus Jülich +++ Forschungszentrum Jülich +++

Neujahrsgruß



Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein glückliches, erfüllendes
und erfolgreiches **Jahr 2023** in Gesundheit und Frieden!

RehaZen
Ralf Nier
Jennifer Jessen

Tel. 02461-939 72 50
www.RehaZen-Juelich.de
info@RehaZen-Juelich.de

Aachener Str. 9-11 • 52428 Jülich

- Reha nach Sportverletzungen
- Rehamaßnahmen (Medical Network)
- Krankengymnastik
- Geräteunterstützte Krankengymnastik
- McKenzie Methode
- Golf Physiotraining
- Medizinische Massage
- Lymphdrainage
- Faszien-Distorsions-Therapie
- Fango, Heißluft, Ultraschall
- Hausbesuche
- Elektro- und Lasertherapie uvm.

We stellen ein:
Physiotherapeut/-in (m/w/d)
Masseur/-in (m/w/d)
med. Bademeister/-in (m/w/d)
Fitnesstrainer/-in (m/w/d)

Rehazen Nier-Jessen GmbH
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 08.00 - 13.00 Uhr
Di. 14.00 - 19.00 Uhr
Mo. + Do. 14.00 - 21.00 Uhr
Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

*Privat
und
alle Kassen*

ST. ELISABETH
AMBULANTER PFLEGEDIENST

Kompetente Pflege zu Hause

Ihr Partner in Jülich und Umgebung für

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Versorgung chronischer Wunden
- ✓ Betreuungsangebote
- ✓ palliativ-pflegerische Versorgung
- ✓ Überleitungspflege
- ✓ Haushalts- und Einkaufshilfe
- ✓ 24-stündige Rufbereitschaft

NEU - Tagespflege an der
Schweizer Straße 17, Jülich

St. Elisabeth
Ambulanter Pflegedienst

Schweizer Straße 15 · 52428 Jülich
Tel. 02461/3403464 · Mobil: 0171/9371759
E-Mail: info@st-elisabeth-pflege.com

**Wir sind da,
wo Sie sind
lokal vor Ort
und digital**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Aachener Bank
Marktplatz 4 • 52428 Jülich

AUTOFIT
Thomas Neugebauer
KFZ-Meisterbetrieb

Josefweg 2 · 52459 Inden-Schophoven
Telefon 0 24 65 / 25 55
Fax 0 24 65 / 33 93
E-Mail: neugebauer.kfz@t-online.de
Internet: www.neugebauer-kfz.de

Spende vom Dorfverein für Kirchberger Senioren

Trotz „Aus“ für die Gemeinde-Caritas ist der Ausflug der Seniorenstube gesichert

Es war ein Anlass wie er kaum besser hätte passen können: Als Brigitte Schubert und Monika Filser vom Dorfverein Zukunft Kirchberg e.V. einen Scheck über 500 Euro für die Senioren-Stube in Kirchberg überreichten, saßen über 30 Frauen und Männer im örtlichen Jugendheim an der festlich gedeckten Kaffeetafel, um ihr jährliches Weihnachtsfest zu feiern. Das Geld für den Scheck hatte der Dorfverein Zukunft Kirchberg e.V. aus den Einnahmen des jährlichen Kirchberger Adventsmarktes gespendet. Dieser hatte erstmals in der Alten Schule stattgefunden und für sehr viel Begeisterung im Ort gesorgt. Die Einnahmen für einen guten Zweck bleiben im Ort „und sollen dort Gutes bewirken“, wünscht sich Schubert, die den Adventsmarkt jährlich federführend auf die Beine stellt. Und das tut die Spende in diesem Jahr ganz ohne Zweifel in besonderer Weise. „Die Caritas macht ja leider Schluss hier in Kirchberg, deshalb verlasse ich mich auf diesen Umschlag“, kommentierte Ingrid Lücken-Lövenich vom Leitungsteam der

Senioren-Stube, die freudig den Scheck entgegennahm. Auch die Kirchberger Frauengemeinschaft sowie der Verein zur Pflege des Heimatlichen Brauchtums Kirchberg e.V., die Gemeinde-Caritas und der Ortsvorsteher Helmut Schmidt überreichten ihre Spenden für die Seniorenstube. Bisher habe die Gemeinde-Caritas die Senioren-Stube immer gut unterstützt, sodass jährlich ein Ausflug drin gewesen sei. Jetzt kommt nach 58 Jahren das Aus für die Organisation in Kirchberg, die von Otti Conrad in besonderer Weise verkörpert wurde. Es gebe einfach keinen Nachwuchs, der sich engagiert, so Conrad, die für die Seniorenstube aber weiterhin aktiv ist und auch an diesem Nachmittag mitbewirkt und die Menschen umsorgt hat. Für den nächsten Ausflug kämen die gespendeten Finanzmittel gerade recht, freut sich Lücken-Lövenich. Aus Anlass der Feier gab es unter anderem ein paar Worte des Ortsvorstehers Helmut Schmidt, der seine Grüße von der Stadtverwaltung und dem Bürger-



Ingrid Lücken-Lövenich nimmt den Scheck von Brigitte Schubert und Monika Filser in Empfang (v.l.)

meister Axel Fuchs überbrachte. Er selbst habe „30 Jahre Kirchberg auf dem Buckel“, habe den Ort aber im letzten halben Jahr als Ortsvorsteher erst richtig kennengelernt. Er sei immer ansprechbar, versprach er den Gästen, die anschließend mit musikalischer Unterhaltung gemeinsam Weihnachtslieder sangen. Damit das Dorfleben auch wirklich generationenübergreifend gelebt wird, kam eine kleine Abordnung Kinder des Kirchberger Kinder-

gartens St Michael für eine Gesangsdarbietung vorbei. „Es ist wichtig, dass wir uns in Kirchberg weiterhin gegenseitig unterstützen“, findet Schubert. Auch wenn, oder vielleicht gerade weil, es für immer mehr Vereine und lokale Engagements eine Zeit des Abgesangs geworden sei. „Alle, die noch da sind, sollten näher zusammenrücken“, findet Schubert, die sich seit vielen Jahren mit ihrem Mann Günter zusammen stark im Dorfverein engagiert.

Bestattungen Franken

Der Lichtblick an Ihrer Seite

Alte Dürrener Straße 5, 52428 Jülich
0 24 61 / 9 86 98 57, 01 78 / 4 15 54 15
kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de



Fragen zur Verteilung?

RÖMERSCHEID · FON 0176 32403974
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Aktives Vereinsleben des Lucky Dukes Square Dance Club Jülich

Lucky Dukes e.V. hat alle Mitglieder und „Students“ ins Clublokal, Bürgerhalle, Mathiasplatz in Lich-Steinstraße/Jülich zum gemütlichen Zusammensein geladen. Anneliese Voss aus Titz wurde als ältestes und langjähriges Mitglied mit einem Blumenstrauß von Präsident Dr. Klaus Göcking geehrt. Ein herhaftes Buffet mit vielen Salaten, Snacks etc wurde mit den mitgebrachten Speisen aufgebaut. Für alkoholische und

nichtalkoholische Getränke sowie Kaffee und leckeren Muffins wurde ebenfalls großzügig gesorgt. Ein Abend ging mit Stimmung und guter Laune langsam dem Ende entgegen.

Für die herzliche Aufnahme der „Students“ und organisierten Work-Shops möchten sich alle Students beim Vorstand, Mitglieder/Angels sowie Caller/in Ingeborg, Rene und Oliver recht herzlich bedanken. An dieser



Urgestein Anneliese Voss

Stelle möchten die Mitglieder und Students sich nochmals beim Vorstand Dr. Klaus Göcking, Riekie van der Heide, Iris Wölk,

Sabine Höfler-Thierfeld und Ines Albertini für die geleisteten Arbeiten im 2022 von ganzem Herzen bedanken.

Der karnevalistische Start der KG ULK Selgersdorf

Das Sitzungsprogramm und Kartenvorverkauf in der Session 2022/23

„Et hät noch immer jot jejange“. Mit dieser Devise ist die KG ULK Selgersdorf nach der Corona-zwangspause am 5. November in die Session 2022/23 gestartet. Jetzt ist der Kartenvorverkauf für die beiden Sitzungsabende und den Karnevalsfreitag gestartet. Die Große Prunksitzung startet am 4. Februar, ab 17.45 Uhr, mit zahlreichen Spitzenkräften des rheinischen Karnevals wie u.a. Räuber, Ne Hausmann, Klüngelköpp, Der Sitzungspräsident, Tanzcorps Fidele Sandhasen, Traditionskorps Treuer Husar, Lieselotte Lotterlappen, Peter Kerscher, maritime StattGarde Colonia Ahoi und Hätzblatt. Kartenbestellungen ab sofort bei Schatzmeister W. Körlings, E-Mail: schatzmeister@ulk-selgersdorf.de oder Tel. 02461-55859, 2. Vorsitzender B. Görres, E-Mail: bernd.goerres@t-online.de

oder Tel. 0175 8445928. Am 12. Februar, um 17 Uhr, folgt die 4. Auflage der **Nostalgiesitzung** mit u.a. Traditionskorps der Altstädter Köln, der Een on der Anne, Peter Horn, Uli Teichmann, das Ehren-Tanzcorps Agrippina Colonia, Wicky Junggeburth, Die Ratsherren und Max Biermann.

Karten ab sofort bei 1. Vorsitzender K.H. Wahn, E-Mail: karl-heinz@wahn-selgersdorf.de oder Tel. 02461-9383788, Büro der Allianz Versicherungen (R. Gutrat) in Jülich, E-Mail: ralf.gutrat@allianz.de oder Tel. 02461-1098, Bastelbedarf Dolfus-Bongartz in Jülich, Große Rurstraße 20 sowie Schatzmeisterin des Fördervereins S. Voigt, E-Mail: voigt.sarah@gmx oder Tel. 0176 20846179.

Am Karnevalsfreitag, 17. Februar, ab 20 Uhr, heizt die Coverband „Fahrerflucht“ so richtig ein.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei Bastelbedarf Pia Dolfus - Bongartz Große Rurstraße 20, 52428 Jülich, Tel.: 02461 - 346352; Thalia Deutschland (Frau Bayer/Frau Pelzer) Kölnstraße 9 52428 Jülich Tel.: 02461 - 937833; Backhausen Bürotechnik GmbH, Grünstraße 5, 52428 Jülich, Tel.: 02461 - 910509; Sarah Simons, Hambacher Weg 11, 52428 Jülich-Selgersdorf, Tel.: 178 558 3481;

Peter-Josef Hambloch, Am Lampeschhof 13, 52428 Jülich-Selgersdorf, Tel.: 02461 - 346826. Alle Veranstaltungen finden im Festzelt an der Altenburger Straße in Jülich-Selgersdorf statt. Weitere Informationen zur Session, über die anstehenden Aktivitäten und die anderen Termine können der Facebookseite der KG unter www.facebook.com/KG-ULK-Selgersdorf entnommen werden.

Anwaltskanzlei Dr. Beck GbR Rechtsanwälte – Fachanwälte – Jülich



Dr. Friedhelm Beck
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht
vereidigter Buchprüfer
Gesellschaftsrecht – Steuerrecht

Christian Österreicher
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Strafrecht – Verkehrsrecht
Bußgeldrecht – Mietrecht

Stephan Thiel
Fachanwalt für Erbrecht
Baurecht – Sozialrecht
Versicherungsrecht

Jennifer Ellen Bahne
Fachanwältin für Familienrecht
Medizinrecht – Strafrecht
Mietrecht – Verkehrsrecht

Margarita Pelzer LL.M.
Rechtsanwältin
Erbrecht – Vertragsrecht
Versicherungsrecht – Mietrecht
Verwaltungsrecht – Reiserecht

Neusser Str. 24 | 52428 Jülich
Tel. 02461 9355-0
anwalt@advobeck.de
www.advobeck.de

Fundsachen

Von November bis Dezember 2022 wurden ein Rucksack (Swiss Concept), eine Smartwatch, eine Fahrkarte AVV, ein Handy (Uleway), eine Mütze (Grau) und eine Damenuhr gefunden. Außerdem wurden im o.g. Zeitraum mehrere Fahrräder und Schlüssel abgegeben. Bis zum 16. Juni (je nach Funddatum) können die Fundsachen von den Eigentümern abgeholt

werden, danach gehören sie den Findern bzw. kommen zur Versteigerung. Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind bis zum Ablauf der Meldefristen bei der Stadt Jülich, Neues Rathaus, Zimmer 8, (02461) 63-309, E-Mail: fundbuero@juelich.de, Große Rurstraße 17, 52428 Jülich, geltend zu machen.

„Stopp dä Mutz“ in den Startlöchern

Broicher Karnevalsgesellschaft vor der heißen Phase der Karnevalssession

Nach einer vielversprechenden Sessionseröffnung im November freuen sich die Aktiven der KG „Stopp dä Mutz“ Broich 1903 e.V. auf das weitere Veranstaltungprogramm der Session 2022/23.

Nach der langen, pandemiebedingten „Sitzungsabstinenz“ steht am Freitag, 27. Januar, endlich auch wieder eine Kostümsitzung auf dem Programm der KG: Ab 19 Uhr (Einlass) wird die Broicher Bürgerhalle wieder zum Herz des Broicher Karnevals. Die KG hat ein buntes Programm zusammengestellt, bei dem u.a. die „Prinzengarde Frechen“, „Feuerwehrmann Kresse“, die Band „Schnütz“ und „Der Kölner Landmetzger“ auf der Bühne stehen werden. Und natürlich wird es auch einen Auftritt der beiden KG-eigenen Showtanzgruppen geben, die in dieser Session einen gemeinsamen Auftritt einstudiert haben. Eintrittskarten für die Sitzung gibt es bei allen Aktiven (Kontakt über stoppdemutz@web.de)

zum Vorverkaufspreis von 17 Euro (Abendkasse 19 Euro).



Die aktuelle, kombinierte Showtanzgruppe der KG „Stopp dä Mutz“. Foto: Carla Treptow

Die weiteren Termine auf dem Veranstaltungskalender des Ses-

sionsprogramms der KG sind die Kindersitzung am 29. Januar, ab 14.30 Uhr, ebenfalls in der Bürgerhalle in Broich.

Der Broicher Karnevalsumzug

findet wie immer am Karnevalssamstag, 18. Februar, 14 Uhr, statt, gefolgt vom familiären Karnevals-Biwak in der Broicher Bürgerhalle.

HER MIT DER KOHLE
WERDE JETZT AUSTRÄGER/*/IN
EIN INTERESSANTER NEBENJOB
FÜR JUNG UND ALT!



Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns
eine WhatsApp Nachricht* +49 2241260380

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den QR-Code und bewirb Dich.



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos



Schätze in der Landschaftsgalerie im Kulturhaus

Präsentiert von Ralf Hertel am 15. Januar

Die im vergangenen Jahr wiedereröffnete Landschaftsgalerie im Kulturhaus wird von vielen ehrenamtlichen Kräften mit großem Engagement an den Wochenenden Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr für den Besuch angeboten. Viele von ihnen haben durch ihre Tätigkeit und persönliches Interesse eine besondere Beziehung zu den Kunstwerken entwickelt. In lockerer Folge sollen sie mit besonderen Einladungen an Besucherinnen und Besuchern vorgestellt werden. Am Sonntag, 15. Januar, ist Ralf Hertel an der Reihe. Im Jülicher Nordviertel geboren, übernahm er von seinem Vater das Interesse an Archäologie und Geschichte. Schon seit langem ist er für das Museum Zitadelle Jülich ehrenamtlich in archäologischen und militär-historischen Projekten tätig. Aber er hat auch noch eine andere Leidenschaft. Die Malerei der Düsseldorfer Malerschule, speziell die Landschafter um den in Jülich geborenen Professor Johann Wilhelm Schirmer. Ralf Hertel versieht am 15. Januar in der Landschaftsgalerie im Kulturhaus den Aufsichts- und Informationsdienst. Als Sammler und Kenner von Landschafts-



Landschaftsgalerie im Kulturhaus. Foto: Museum Zitadelle

gemälde weiß er über viele Bilder spannende Details zu erzählen. Einige wichtige Neuerwerbungen des Museums konnte er durch seine Kontakte vermitteln. Er lädt alle Interessierten herzlich ein, ihn während der Öffnungszeit zu besuchen und mit ihm einen Blick auf die Gemälde zu werfen. „Die Leute wissen

garnicht, welche Schätze wir hier in Jülich zeigen können“, sagt er stolz über die Sammlung der Stadt und freut sich auf zahlreiche Besucher.

Das Museum Zitadelle ist stolz das große Engagement der EhrenamtlerInnen, die im letzten Jahr so überaus erfolgreich dazu beigetragen haben, die Land-

schaftsgalerie im Kulturhaus wiederzubeleben. Auch für 2023 sucht das Museum noch Interessierte, die sich im Informations- und Aufsichtsdienst als ehrenamtliche Mitarbeiter engagieren möchten. Kontakt kann unter museum@juelich.de oder 02461/63510 aufgenommen werden.

Naturschutz im Garten und vor der Haustür

LEADER-Kooperationsprojekte der Biologischen Stationen setzen erfolgreiche Vortragsreihe auch in diesem Winter fort

Start der beliebten Online-Vortragsreihe ist am 19. Januar mit dem Thema Fassadenbegrünung. Anschließend wird es bis März Beiträge zu den Themen Schmetterlinge, Naturschutz vor der Haustür, effektive Mikroorganismen und zur Anlage von Wildblumenwiesen geben.

Adressiert ist die Reihe an private Haus- und Gartenbesitzer*innen, d.h. es werden konkrete Beispiele für Artenschutzmaßnahmen im kleinen Stil und im eigenen Wirkungskreis gezeigt. Im Anschluss an die Vorträge gibt es jeweils die Möglichkeit, in einer Diskussionsrunde in Austausch mit den

Dozierenden zu gehen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch über biostation-dueren.de/termine/ erforderlich. Organisiert wird die Vortragsreihe von den Biologischen Stationen der Kreise Düren, Euskirchen, Bonn/Rhein-Erft und der StädteRegion Aachen, die im Rahmen des gemeinsamen LEADER-Projektes „Na-Tür-lich Dorf. Naturschutz vor der Haustür“ bereits seit Mai 2020 Maßnahmen zur Stärkung der Artenvielfalt in den LEADER Regionen Eifel und Zülpicher Börde umsetzen. Seit September 2022 beteiligt sich auch das LEADER-Projekt „Dorf-Aktiv“, das im Rheinischen Revier



zwischen Inde und Rur Aktionen zur naturnahen Dorfgestaltung unterstützt.

Weitere Infos und Anmeldung unter biostation-dueren.de/termine/

Stipendienprogramm

Mit Rückenwind neue Herausforderungen angehen

„Sie können die Zukunft gestalten und sich für die Gesellschaft engagieren.“ Mit diesen Worten begrüßte der Prorektor für Studium, Lehre und Internationales der FH Aachen, Prof. Dr. Josef Rosenkranz, die Stipendiatinnen und Stipendiaten des Studienjahrs 2022/23 bei der feierlichen Vergabe der Stipendienurkunden im Krönungssaal des historischen Aachener Rathauses. Im Schulterschluss mit Unternehmen, Verbänden, Stiftungen und Privatpersonen unterstützt die Hochschule in diesem Jahr 127 sehr gute Studierende. So viele wie nie zuvor.

Aachens Bürgermeister Norbert Plum sagte zu den Studierenden:

„Ihre Generation steht vor neuen Herausforderungen.“ Er ermunterte sie, sich für die Einigkeit der Gesellschaft einzusetzen und zum wirtschaftlichen Erfolg der Region beizutragen. „Die Stadt Aachen kann stolz auf die FH sein, sie bildet Nachwuchskräfte für die Region aus“, betonte er. Die enge Kooperation von Wirtschaft und Wissenschaft ist kennzeichnend für das Stipendienprogramm. Mit dem Stipendium ist nicht nur eine finanzielle Unterstützung von 300 Euro monatlich verbunden, sondern auch ein umfangreiches Begleitprogramm. Das ermöglicht den geförderten Studierenden, sich über potenzielle Arbeitgeber und Berufsfelder zu informieren

und Netzwerke zu knüpfen. So gibt es für die Stipendiatinnen und Stipendiaten etwa die Möglichkeit, an Unternehmensbesuchen teilzunehmen.

„Die Vergabe der Stipendien ist schon etwas ganz Besonderes“, sagte Prof. Rosenkranz. Zum ersten Mal seit drei Jahren konnte die Feier wieder im Krönungssaal stattfinden, die Stipendiatinnen und Stipendiaten genossen mit ihren Angehörigen und Freunden die würdevolle Atmosphäre an historischer Stätte. Moderiert wurde die Veranstaltung von Carolina Getto, der Leiterin der Stabsstelle für Alumnimanagement und Fundraising. Prof. Rosenkranz würdigte das Enga-

gement aller Beteiligter, nicht zuletzt der Förderinnen und Förderer: „Ich danke Ihnen von ganzem Herzen.“



Die Stipendiatinnen und Stipendiaten des Studienjahrs 2022/23. Foto: FH Aachen / Andreas Schmitter

Ende: Science

Gelungener Jahresabschluss für Karate Akademie Düren

Einen gelungenen Jahresabschluss konnte die Karate Akademie in Düren für sich verbuchen, da es erneut Viola Nachtigall gelang einen Erfolg zu erzielen. Nach einem anstrengenden Wettkampftag verließ sie sehr stolz und mit der Bronzemedaille die Matte des internationalen Budokan-Cups in Bochum. Dieses Turnier ist in der Karateszene traditionell zum Jahresabschluss sehr gut frequentiert. 900 Starter aus elf Nationen bewarben sich um die begehrten Medaillen. Die weiteste Anreise hatten Sportler aus Nepal und dem Kongo. Diese Bronzemedaille wurde mit einigen Widerständen erkämpft. Viola Nachtigall hatte eine langwierige Fußverletzung, die eine Teilnahme bei der WM in Cardiff/ Wales verhindert hatte und so war dies

der erste Start nach langer Wettkampfpause.

Das Turnier in Bochum findet schon seit fast zwei Jahrzehnten immer in der großen Rundsporthalle statt, die diesmal durch einen Wasserschaden zwei Tage vor dem Turnier ausfiel. Die Stadt Bochum besorgte umgehend dem Veranstalter eine andere Halle, die allerdings deutlich kleiner war, so fand das Turnier unter sehr beeinträchtigten Verhältnissen statt. Viola Nachtigall startete in der Wettkampfklasse Kata (Formenwettkampf) Ü35 weiblich und konnte die Vorrunde deutlich für sich gestalten. Das Halbfinale verlor sie gegen Monika Lang aus Frankfurt, konnte sich allerdings mit dem Gewinn der Bronzemedaille schadlos halten, mit der sie überglocklich war, da ihr



Viola Nachtigall mit der Bronzemedaille bei beeinträchtigten Hallenbedingungen.



Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER Express

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.



ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380

FAX +49 (0) 2241 260-339

www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug

dieses Turnier noch in ihrer großen Medaillensammlung gefehlt hatte. Weil die Fußverletzung keinerlei

Probleme mehr macht, geht sie mit großer Zuversicht in das neue Wettkampfjahr.

Fragen zur Verteilung?

RÖMERSCHEID · FON 0176 32403974
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

**Fertiggarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!**

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler



**Heimsauna
Ausstellung!
Element + Blockbohle
Gerne auf Maß gebaut!**

graafen Talstraße 60-68, 52249 Eschweiler
info@graafen.de **02403 87480**

Außen- und Innensaunen - Katalog gratis!

KG Frenzer Burgnarren starten in die närrische Session

Am **Freitag, den 20. Januar** starten die Frenzer Burgnarren mit dem **SHOWTANZTURNIER** in die närrischen Veranstaltungen des Jubiläumsjahres.

Um 20:00 Uhr treffen sich zahlreiche Showtanzgruppen zu einem Tanzabend der besonderen Klasse. Junge Leute zeigen einmal mehr, dass Karneval nicht nur feiern, sondern auch harte Arbeit im Tanzsport ist.

Gleich am nächsten Tag findet dann am **Samstag, den 21. Januar**

um 14 Uhr das diesjährige **KINDERBIWAK** statt, bei dem Karnevalsgesellschaften aus der Region Ihre Teilnahme zugesagt haben und dabei ihre Kinder- und Jugendtanzgruppen sowie die Kindertollitäten repräsentieren. Der Höhepunkt des diesjährigen Dreigestirns wird dann am **Sonntag, der 22. Januar** mit dem **PRINZENBIWAK** sein. Pünktlich um **10.15 Uhr** findet der **Umzug** durch den Ort statt, zu dem auch wieder einige befreundete

Karnevalsgesellschaften und Spielmannszüge ihre Teilnahme bestätigt haben.

Prinz BERT II.

Bauer RUDI II.

Jungfrau MANDY I.

mit Ihren **Köbessen Wiili & Uli** freuen sich bei hoffentlich schönem Wetter auf einen ereignisreichen und schönen Umzug.

Gleich im Anschluss findet dann in den Räumlichkeiten „Zur Alten Schule“ ein rund 7-stündiges karnevalistisches Programm statt

zu dem alle Interessierten natürlich ganz herzlich eingeladen sind.

Und hier die weiteren Veranstaltungen der Frenzer Burgnarren: Freitag, 10. Februar 19 Uhr Festkommers zum 50-jährigen Bestehen

Freitag, 17. Februar 15 Uhr Senioren- und Familiennachmittag

Dienstag, 21. Februar 11 Uhr Frühschoppen mit Tombola Bert Bardenheuer Pressewart

Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Pier e.V. informiert

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Pier e.V. hält ihren diesjährigen Sebastianusball **am Samstag, den 21. Januar** ab. Beginn ist um 20 Uhr.

Dies wird der erste größere, mit Spannung erwartete Auftritt nach Corona, für die amtierenden

Majesteten König Dieter Heiden mit Kathi Antons, für die Prinzessin Lee Ann Johnen, sowie für den Schülerprinzen Matthias Genreith sein.

Höhepunkte des Abends sind wieder der Königswalzer um Mitternacht und eine grosse

Verlosung. Für die Musik ist wieder DJ Dieter (Müller) zuständig.

Dem Sebastianusball folgt am Sonntag, 22. Januar um 9.30 Uhr, eine Messe in der Jüngersdorfer Kapelle, und ein gemeinsames Frühstück im Schützenheim.

Eingeladen sind alle Pierer Bürgerinnen und Bürger, sowie alle Freunde und Gönner, aber auch alle Bewohner der benachbarten Ortschaften mit uns einen schönen Abend zu verbringen.

Dieter Müller, 1.Schriftführer

Bundesminister Wissing: Junge Menschen gegen Fake News wappnen

Jugendwettbewerb myDigitalWorld 2022/23

Beim Jugendwettbewerb myDigitalWorld 2022/23 beschäftigen sich Schüler:innen aus ganz Deutschland mit Desinformation im Netz. Der Wettbewerb zielt darauf ab, junge Menschen für Fake News und die daraus entstehenden Gefahren zu sensibilisieren. Dabei werden die besten Beiträge von einer Jury unter der Schirmherrschaft von Bundesminister Dr. Volker Wissing prämiert und ausgezeichnet. Aktuelle Studien zeigen: Insbesondere durch die Corona-Krise und vor dem Hintergrund des Kriegs in der Ukraine hat sich die Verbreitung von Falschnachrichten im Internet nochmal deutlich verstärkt. Dabei reicht die Bandbreite von harmlosen Scherzen über Hoaxes und Fake News bis hin zu Verschwörungstheorien und gezielten Desinformationskampagnen. Oft sind solche Fakes jedoch nicht leicht zu erkennen. „Desinfor-

mation und Verschwörungsmythen täuschen die Menschen, untergraben Vertrauen und können sogar Leben gefährden.“, betont Bundesminister Dr. Volker Wissing, Schirmherr des Wettbewerbs. „Deshalb ist es wichtig, dass wir solche Lügen schnell erkennen, entlarven und gegen sie vorgehen.“ Der Jugendwettbewerb hat sich zum Ziel gesetzt, junge Menschen für Fake News und die daraus entstehenden Gefahren zu sensibilisieren. Unter Anleitung einer Lehrkraft sollen sich Schüler:innen der Klassenstufen 7 bis 12 mit der Geschichte von Falschnachrichten auseinandersetzen, recherchieren, welche Akteure und Ziele damit verbunden sind und welche Auswirkungen Fake News haben können. Abschließend sollen sie ihre Ergebnisse als Infografik, Video oder Präsentation dokumentieren und Tipps zum Thema entwickeln: Wie



Deutschland sicher im Netz e.V. ruft Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 12 dazu auf, sich an dem Wettbewerb myDigitalWorld 2022 zu beteiligen. Foto: Deutschland sicher im Netz e.V.,

erkennt man Verschwörungstheorien und Desinformation im Netz? Was kann man dagegen tun? Wie kann man sich selbst und andere schützen? Kreative eigene Ideen, die das

Internet sicherer machen, können Schüler:innen außerdem unter dem Stichwort „Mein Beitrag für mehr Sicherheit im Netz“ abgeben. Neben Sach- und Geldpreisen gibt es eine Klassenfahrt nach Berlin zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 30. April 2023, mehr Informationen bietet die Webseite des Wettbewerbs unter www.mydigitalworld.org.

Neuer Pate des Jugendwettbewerb ist dieses Jahr zum ersten Mal DsiN-Mitglied Avast: „Neben entsprechenden IT-Sicherheitsvorkehrungen bilden Medienkompetenzen das A und O beim sicheren Umgang mit dem Internet.“, begründet Elisabeth Gries, Pressereferentin von Avast das Engagement. „Deshalb ist es besonders wichtig, dass wir schon junge Menschen entsprechend sensibilisieren und für einen reflektierten Umgang mit der digitalen Welt fit machen.“ (Ludwig und Team)

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

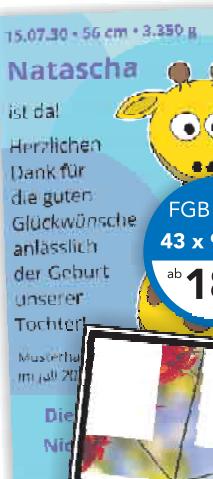
■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Lokaler geht's nicht. Satz. Druck. Image. 24/7 online. Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER
Andreas Gretscher
FON 02427 902450
E-MAIL a.gretscher@rautenberg.media

new Familien ANZEIGENSHOP



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

No-Go für's Klo

Warum Feuchttücher & Co. nicht in der Toilette entsorgt werden sollten

Viele Menschen machen sich wenig Gedanken darüber, was passiert, wenn sie Abfälle wie Essensreste, Feuchttücher, Haushaltschemikalien, Medikamente oder Katzenstreu nach Gebrauch im Abfluss entsorgen.

Aber feste Materialien verstopfen die Kanalisation und chemische Stoffe sind gesundheitsschädlich und haben im Abwasser nichts zu suchen.

Speisereste können außerdem Ratten anlocken. Verbraucher:innen sollten daher wissen: „Fremdstoffe stören die Betriebsabläufe in Kanalisation und Kläranlage und dürfen nicht in Gewässer oder Grundwasser gelangen. Sie müssen sonst aufwändig beseitigt werden und erhöhen die Kosten der Abwassерreinigung. Zudem widerstehen viele Schadstoffe den High-Tech-Reinigungsverfahren und verschmutzen die Umwelt“, mahnt das Projekt Klimafolgen und Grund-

stücksentwässerung der Verbraucherzentrale NRW. Mit diesen einfachen Tipps kann jede:r dazu beitragen, dass umwelt- und gesundheitsschädliche Fremdstoffe nicht ins Abwasser gelangen:

Das Klo ist kein Müllschlucker: Feste Abfälle wie Feuchttücher, Tampons, Wattestäbchen, Kondome und Katzenstreu sollten nicht mit Hilfe der Klospülung beseitigt werden, sondern in die Restmülltonne wandern. Die Rohre können verstopfen und die Abfälle müssen aufwendig, vor der Wiederaufbereitung, aus dem Wasser gesiebt werden. Ohne großen Aufwand können etwa Hygieneartikel in einem kleinen Mülleimer fürs Bad, am besten neben der Toilette, gesammelt und entsorgt werden.

Feuchttücher und Küchentücher zersetzen sich nicht:

Feuchttücher dürfen generell nicht in die Toilette gelangen, da sie sich nicht wie gewöhnliches

Toilettenpapier zersetzen und zum Teil aus Kunststoffen bestehen. Selbst als „feuchtes Toilettenpapier“ bezeichnete Produkte zersetzen sich schlechter und können Klärwerkypumpen verstopfen.

Jegliche Feuchttücher sollten daher, entgegen mancher Herstellerinformationen, über den Badmülleimer entsorgt werden. Auch Küchentücher und Küchenrollen bereiten große Probleme im Abwasserreinigungsprozess und in den Pumpstationen, da sie aufgrund ihrer Beschaffenheit und Wasserfestigkeit nicht so zerfasern wie Toilettenpapier. Weil dies den Verbraucher:innen oft nicht klar ist, gehen Gemeinden zunehmend dazu über, das allgemeine Verbot der Einleitung von Stoffen, die die Abwasserleitung verstopfen können, in ihren Abwassersatzungen zu konkretisieren. Feuchttücher, Küchenpapier und selbst feuchtes Toilettenpapier werden dort zunehmend explizit verboten. Nachzu-

lesen sind die Details der Entwässerungssatzung im Internetauftritt der jeweiligen Gemeinde.

Medikamentenreste verunreinigen Abwasser:

Arzneimittel sollten nicht in der Toilette oder im Waschbecken heruntergespült werden. Denn die Stoffe in abgelaufenen Tabletten, Säften oder Tropfen können in den Kläranlagen nicht richtig abgebaut werden.

Medikamentenreste gehören stattdessen in die Restmülltonne oder können auf Nachfrage in manchen Apotheken zurückgegeben werden.

Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

kippen:

Speisereste, Fette und Öle setzen sich in den Rohren fest, führen zu Verstopfungen und übeln Gerüchen. Sie locken Ratten und Ungeziefer an und treiben Aufwand und Kosten der Abwasserreinigung in die Höhe. Altes Frittierzett und Speiseöle – am besten in Einweggläser abgefüllt – und sonstige Tellerreste gehören deshalb in die Mülltonne. Auf aggressive Reiniger besser verzichten:

Stark ätzend für Klärwerk und Gewässer sind chemische Rohrreiniger, Desinfektionsmittel, Toilettenbecken- und Spülkastensteine sowie Weichspüler. Diese aggressiven Haushaltshelfer können Rohrleitungen und Dichtungen zersetzen und belasten das Abwasser. Umweltschonender bekämpfen Saugglocke und Rohrspirale einen verstopften Abfluss. Haushaltschemikalien sind Gift für die Umwelt:

Ebenso dürfen Lacke, Farben, Lösemittel, Säuren, Laugen und Motorenöle wegen ihres hohen Schadstoffgehalts nicht ins Abwasser gelangen. Die schädlichen Stoffe belasten Wasser, Pflanzen und Tiere.

Für Farb- und Lösemittelreste sind die kommunalen Recyclinghöfe oder Schadstoffmobile die richtige Abgabestelle.

Weitere Informationen und Links: Alles Wissenswerte zu Fremdstoffen im Abwasser ist hier zusammengefasst:

www.abwasser-beratung.nrw (Verbraucherzentrale NRW e. V. / Bergisch Gladbach)

JM JÜLICH MAGAZIN
Online lesen: juelich-magazin.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/juelich

+++ Rubrik SCIENCE: FH Aachen Campus Jülich +++ Forschungszentrum Jülich +++

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit „lokal“ und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Ohne Vertragsfallen fit ins neue Jahr

Mit guten Vorsätzen ins Fitnessstudio

Die Verbraucherzentrale NRW informiert, was vor Vertragsabschluss zu beachten ist.

Nach Weihnachtsessen und Silvesterfeier starten viele Menschen mit guten Vorsätzen ins neue Jahr. Ganz oben auf der Liste meist: Mehr Sport treiben. Deshalb locken Fitnessstudios zu Jahresbeginn häufig mit Rabatten. Doch wichtig sind auf Dauer die regulären monatlichen Beiträge, und die bewegen sich zwischen zehn und mehr als 100 Euro. Ein Vergleich ist deshalb ratsam. Auf welche anderen Aspekte man achten sollte und welche Rechte Verbraucher:innen bei der Kündigung haben, erklärt Monika Schiffer, Leiterin der Verbraucherzentrale in Euskirchen.

Gut prüfen, bevor man sich bindet: Wer Mitglied in einem Fitness-Studio werden will, sollte vorher vor allem die Erreichbarkeit, die Öffnungszeiten und die Höhe der Mitgliedsbeiträge prüfen. Ein kostenloses Probetraining ist empfehlenswert. Den Vertrag unterschreibt man am besten nicht direkt vor Ort, sondern liest ihn in Ruhe zu Hause. Es lohnt sich, nach besonderen Rabatten zu fragen, zum Beispiel für Studierende, Senior:innen oder Mitglieder bestimmter Krankenkassen.

Die passende Vertragslaufzeit wählen:

In der Regel werden Fitness-studio-Verträge für eine feste Dauer abgeschlossen. Eine Erstlaufzeit von 24 Monaten ist zulässig und wird häufig mit einem niedrigeren Monatsbeitrag beworben. Je nach Lebenslage kann aber auch eine kürzere Laufzeit passender sein. Wer den Vertrag kündigen möchte, sollte sich frühzeitig die Kündigungsfristen notieren.

Nachträgliche Preiserhöhungen: Zurzeit erhöhen viele Fitnessstudios ihre Preise. Teilweise auch in laufenden Verträgen. Eine solche, nachträgliche Preiserhöhung ist nicht ohne weiteres möglich. Verträge sind grundsätzlich so einzuhalten, wie sie vereinbart wurden. Damit eine Preisänderung wirksam ist, muss entweder in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) klar geregelt sein, unter welchen Voraussetzungen und in welchem Umfang das Fitnessstudio den



Preis anpassen darf. Viele dieser Klauseln sind zu unbestimmt formuliert und daher nicht wirksam. Oder beide Vertragsparteien müssen sich mit der Preiserhöhung einverstanden erklären, die Kund:innen müssen also zustimmen.

Wichtig zu wissen:

Kund:innen können den Vertrag in der Regel nicht einfach außerordentlich kündigen, nur weil das Fitnessstudio (unzulässigerweise) die Preise erhöht. Gibt es keine wirksame Preisanpassungsklausel und die Kund:innen stimmen der Preiserhöhung auch nicht zu, dann bleibt es bei dem ursprünglich vereinbarten Preis. Beide Vertragsparteien können den Vertrag jedoch nach wie vor durch eine ordentliche Kündigung beenden. Fristgerecht kündigen:

Fitnessstudio-Verträge können zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit gekündigt werden. Wichtig ist jedoch, die Kündigungsfrist einzuhalten und die Kündigung so abzugeben, dass sie im Nachhinein bewiesen werden kann. Das geht zum Beispiel per Post als Einschreiben mit Rückschein. Auch eine Kündigung per Mail ist zulässig. Bei der Abgabe des Kündigungsschreibens im Fitnessstudio sollte man sich den Eingang der Kündigung quittieren lassen. Seit dem 1. Juli 2022 können viele Verträge zudem auf der Webseite des Anbieters über den sogenannten Kündigungbutton beendet werden.

Rechtsberatung bietet die Euskirchener Verbraucherzentrale zu dem Thema an. Eine Terminvereinbarung ist notwendig unter 02251 5064501 oder per Email an euskirchen@verbraucherzentrale.nrw. Weiterführende Infos und Links: Mehr zu undurchsichtigen Ver-

tragsklauseln von Fitnessstudios unter: www.verbraucherzentrale.nrw/node/21641
Mehr zur Rechtsberatung (kostenpflichtig) unter: <https://www.verbraucherzentrale.nrw/node/1439>

Was tun bei Arthrose?

Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. informiert

Arthrose befällt nicht nur Knie, Hüften und Hände. Auch die zarten Gelenke der Halswirbelsäule können betroffen sein. Schon einfache alltägliche Bewegungen lösen dann Schmerzen vor allem in den Nackenmuskeln aus. Was kann man selbst dagegen tun?

Wie kann man Schmerzen, Verspannungen und Einschränkungen lindern?

Zu diesen wichtigen Fragen und zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. in ihrem

Ratgeber „Arthrose-Info“ wertvolle, praktische Empfehlungen, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. Postfach 110551 60040 Frankfurt (bitte gern eine 0,85-Euro-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail an: service@arthrose.de (bitte auch dann gern mit vollständiger Adresse für die Zusendung des Ratgebers).

Fragen zur Verteilung?

RÖMERSCHEID · FON 0176 32403974
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


A

POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 14. Januar**Marien-Apotheke**

Marienstraße 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Sonntag, 15. Januar**Apotheke an Gut Driesch**

Burgstraße 34, 52499 Baesweiler, 02401/88186

Montag, 16. Januar**Rosen-Apotheke**

Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Dienstag, 17. Januar**St. Martin Apotheke**

Rurstraße 48, 52441 Linnich, 02462/1006

Mittwoch, 18. Januar**Apotheke Bacciocco Titz**

Landstr. 36a, 52445 Titz, 02463/7219

Donnerstag, 19. Januar**Rur Apotheke**

Kleine Kölnstr. 16, 52428 Jülich, +49246151152

Freitag, 20. Januar**Karolinger-Apotheke**

Karolingerstr. 3, 52382 Niederzier (Huchem-Stammeln), 02428 94940

Samstag, 21. Januar**Schlossplatz-Apotheke**

Römerstr. 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Sonntag, 22. Januar**Mohren-Apotheke OHG**

Kückstr. 38, 52499 Baesweiler, 02401/7395

Montag, 23. Januar**Martinus Apotheke**

Frauenrather Str. 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Dienstag, 24. Januar**Adler-Apotheke**

Rathausstr. 10, 52459 Inden, 02465/99100

Mittwoch, 25. Januar**Rosen-Apotheke**

Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Donnerstag, 26. Januar**Bonifatius-Apotheke**

Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler (Dürwiß), 02403/54764

Freitag, 27. Januar**St. Martin-Apotheke**

Hauptstr. 121, 52379 Langerwehe, 02423/901047

Samstag, 28. Januar**Apotheke Bacciocco Titz**

Landstr. 36a, 52445 Titz, 02463/7219

Sonntag, 29. Januar**Apotheke Bacciocco Jülich am Markt**

Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
0800 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

0180/5986700

Tierärztlicher Notdienst

02423/908541

Tierschutzverein

02461/348700

Malteser Hilfsdienst

02461/973530

Deutsches Rotes Kreuz Jülich

02461/34360

Ambulante Hospizbewegung**Düren-Jülich**

02421/393220

Lebens- und Trauerhilfe

0151/28042584

Anonyme Alkoholiker

0176/50087394

Sozialdienst katholischer Frauen

02461/50453

Psychologische Beratungsstelle, Jülich

02461/52655

Nebenstelle Aldenhoven

02464/5858198

Nebenstelle Linnich

02462 2018860

Die Kette Düren in Jülich

02461/621045

Ehrenamtlicher Einkaufsdienst

Anruftzeiten, 9 bis 12 Uhr

Gisela Booz, 02461/57618

Renate Hövelmann,

02461/910175

Irene Kollenbrandt,

02461 341841

Hilfe-Netzwerk Bourheim

Anfragen 9 bis 12 Uhr

0157 52738262 (Fücker)

Hilfe-Netzwerk Daubenthal

Das Hilfenetzwerk in Daubenthal ist täglich erreichbar

unter 02461/7186 mit Anruftbeantworter. Familie Eßer nimmt die Anfragen entgegen und informiert einen Helfer. Zeitnah erhalten Sie eine Antwort und die gewünschte Unterstützung. Die ehrenamtlichen Helfer bieten Alltagsunterstützung für die Dorfbewohner an.

Beratungsstelle für Frauen und Mädchen

Beratung in Problem- und Krisensituationen, bei häuslicher und sexualisierter Gewalt, Jülich
02461/58282

Technische Dienste

NGW-Entstördienst Erdgas- und Wasserversorgung, Betriebsstelle Linnich
02462/206746
Stadtwerke Jülich, Störungs- und Notfalltelefon
02461/625110

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
0800 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
800 123 99 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf

110

• Feuerwehr/Rettungsdienst

112

• Ärzte-Notruf-Zentrale

116 117

• Gift-Notruf-Zentrale

0228 192 40

• Telefon-Seelsorge

0800 111 01 11 (ev.)

• Nummer gegen Kummer

0800 111 02 22 (kath.)

• Kinder- und Jugendtelefon

0800 111 03 33

• Anonyme Geburt

0800 404 00 20

• Eltern-Telefon

0800 111 05 50

• Initiative vermisste Kinder

116 000

• Opfer-Notruf

116 006

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards

oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunter-

laden: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare Notfallschublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

Mehr als ein Dach über dem Kopf

Start des 28. Geschichtswettbewerbs - Bundespräsident Steinmeier ruft zur Teilnahme auf

„Mehr als ein Dach über dem Kopf. Wohnen hat Geschichte“ lautet das Thema der 28. Ausschreibung des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. Vom 1. September 2022 bis zum 28. Februar 2023 können Kinder und Jugendliche, vom Grundschulalter bis 21 Jahre, auf historische Spurensuche gehen und die Geschichte des Wohnens erkunden. Die Körber-Stiftung richtet den Wettbewerb aus und lobt 550 Geldpreise auf Landes- und Bundesebene aus.

Wohnen hat Geschichte „Wo, wie und mit wem wir wohnen, das prägt uns von den ersten Atemzügen an. Wir machen uns ‚vier Wände‘ zu eigen und ‚richten uns ein‘, auch um zu zeigen, wer wir sind oder sein wollen, wem wir uns zugehörig fühlen und wovon wir träumen“, sagt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seinem Aufruf zum Geschichtswettbewerb. „Unsere Wohnungen und Nachbarschaften spiegeln dabei immer auch politische Verhältnisse und soziale Ungleichheiten, ästhetische Ideale und sich wandelnde Werte. Wie wir wohnen, das war und das ist nicht nur ein privates, sondern auch ein

politisches Thema.“

Das Thema Wohnen ist aktueller denn je: Während in den Städten der Wohnraum immer teurer wird, fehlt auf dem Land vielerorts die Infrastruktur, die das Wohnen dort lebenswert macht. Aktuelle Herausforderungen bringen Menschen aber auch dazu, nach kreativen Lösungen rund um ihren Wohnraum zu suchen. Beispiele dafür sind Wohngemeinschaften für mehrere Generationen, Konzepte für klimafreundliches Bauen und Nachbarschaftsinitiativen, die Raum bieten für Mitgestaltung. Historische Spurensuche vor Ort Zur Einordnung der vielen aktuellen Fragen, die das Thema Wohnen aufwirft, lohnt sich ein Blick in die Vergangenheit. Denn Wohnen hat Geschichte. Die Ausschreibung 2022/23 fordert junge Menschen dazu auf, zu erforschen, wie und wo Menschen früher wohnten. Anhand historischer Beispiele kann erkundet werden, was die Wohnverhältnisse der Vergangenheit über die Gesellschaft der damaligen Zeit aussagen und wie sich das Wohnen im Laufe der Jahrhunderte verändert hat. Die Themen sind dabei denkbar vielfältig: vom mittelalterlichen Wohnen und

Arbeiten im Bauernhaus über bürgerliches Wohnen im Biedermeier-Stil des 19. Jahrhunderts bis hin zur Wohnungsnot nach dem 2. Weltkrieg. Wie wurde die Küche das „Reich der Frau“, wohin zogen die sogenannten „Gastarbeiter“ in den 1960er Jahren und warum protestierten Hausbesetzer in den Großstädten? Zu all diesen Fragen können Kinder und Jugendliche auf historische Spurensuche gehen. Wie sich Schülerinnen und Schüler einer historischen Fragestellung widmen, bleibt ihrer eigenen Kreativität überlassen – ob schriftliche Beiträge, Filme, Podcasts, Ausstellungen oder vieles mehr. Die Teilnahme ist einzeln, in der Gruppe oder im Klassenverband möglich. Dabei haben sie bis zum 28. Februar 2023 Zeit, einen Beitrag einzureichen.

Über den Geschichtswettbewerb Seit 1973 richtet die Körber-Stiftung den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten aus. Mit bislang über 150.700 Teilnehmenden und rund 34.800 Projekten ist er der größte historische Forschungswettbewerb für junge Menschen in Deutschland. Der Geschichtswettbewerb gehört zu den von der

Kultusministerkonferenz besonders geförderten Schülerwettbewerben. Er ermuntert junge Menschen, sich mit der Geschichte „vor der eigenen Haustür“ auseinanderzusetzen. Der Wettbewerb fördert Kompetenzen im Umgang mit Medien und beim wissenschaftlichen Arbeiten, er weckt Kreativität bei der Darstellung der Forschungsergebnisse und aktiviert das forschende und entdeckende Lernen – auch an außerschulischen Lernorten wie Archiven, Museen, Gedenkstätten und im generationsübergreifenden Dialog.

Weitere Informationen: www.geschichtswettbewerb.de
Über die Körber-Stiftung Die Körber-Stiftung stellt sich mit ihren operativen Projekten, in ihren Netzwerken und mit Kooperationspartnern aktuellen Herausforderungen in den Handlungsfeldern „Innovation“, „Internationale Verständigung“ und „Lebendige Bürgergesellschaft“. 1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körber ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 28. Januar 2023
Annahmeschluss ist am:
20.01.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

JÜLICH MAGAZIN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Achim Maris
SPD David Merz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Jülich, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerial

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlenden Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Andreas Gretschner
Fon 02427 90 24 50
a.gretschner@rautenberg.media

VERTEILUNG

Mobil 0176 32 40 39 74
Herr Römerscheid
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

juelich-magazin.de/e-paper

unserort.de/juelich

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Tierfelle

Aus Island; Fell v. Islandpferd m. Schweif +Mähne, dunkelbraun. 4Schafts-, Pony-, Hirsch-, Wildschwein-, Ziegenfell zu verkaufen. Telf. 02422/502044

Achtung seriöser Ankauf

von Pelzen aller Art, zahlen 300 - 3.500 Euro in bar. Kleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Porzellan, Bilder, Teppiche, Puppen, Jagdtrophäen, Mode-/ Goldschmuck, Zinn, Schallplatten, Rolex Uhren, Bibeln.
Bieten gerne kostenlose Hausbesuche an.
0178/2913248 Fr. Hartmann

Automarkt

Sonstige/s

Auto total KFZ Meisterbetrieb

H. Contzen: Ihre SCHNELLE-PREISWERTE-GUTE KFZ Werkstatt. Inspektionen, moderne Fehlerauslese, Klimaservice, Reifenhändel, Unfallinstanzsetzung, Fahrzeug- Reparaturen aller Art an ALLEN Marken. TÜV+AU im Haus. Tel 02428/5884 Inden/Pier (Gewerbegebiet)
www.autototal-inden.de

Dienstleistung

Sonstiges

Haushaltshilfe

nach Nörvenich Rath gesucht, 15€/h.
2 Pers Hsh – 4 h die Woche, Minijob,
nur angemeldet. 02426/5768

Haus und Garten

Sägeketten schärfen / Häcksler-Vermietung

Kette schärfen ab 4,00 EUR/Stk. E-teile, Verk., Rep. v. Rasenmähern/Traktoren, Motorsägen usw., alle Fabrikate, Holz- u. Bringservice. Fa. Weidgang - Tel. 02421/76766, Lindenstr. 7, Nörvenich-Rommelsheim, www.weidgang.de

Reisen

Spanien

www.traumurlaub-fuerte.de

Stellenmarkt

WIR SUCHEN FÜR DIESE ZEITUNG ZUSTELLER

für einen festen Zustellbezirk. Bei Interesse einfach anrufen oder WhatsApp schreiben an 02241/260-380. REGIO PRESSEVERTRIEB GMBH

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung,

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Militäria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

wöchentlich oder 14-tägig nach Vereinbarung gesucht. 0175/2590180

Sammler

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

Stellenmarkt

Putzfee

zuverlässig, deutschsprachig in Nörvenich-Dorweiler für 4-5 Std.

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,-



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media





Ergonomie

Muskel-Skelett-Erkrankungen vorbeugen

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) machen Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems den größten Anteil an den Arbeitsunfähigkeits-Tagen aus. Mehr als 20 Prozent aller Fehltage gehen auf Beschwerden der Muskeln, Sehnen, Bänder und Gelenke zurück. Nicht nur die Fürsorgepflicht sollte Unternehmen an den gebotenen Handlungsbedarf erinnern. Es ist in ihrem eigenen Interesse, dafür zu sorgen, dass die Mitarbeitenden gesund bleiben und bei der Arbeit keinen unnötigen, zusätzlichen Belastungen ausgesetzt werden.

Nachfragen, nachschauen, verbessern

Zu den besonders belastenden Tätigkeiten zählen unter anderem das Heben und Tragen von Lasten, Zwangshaltungen, sich ständig schnell wiederholende Tätigkeiten und Vibrationen. Für den Einstieg in die Gefährdungsbeurteilung von Muskel-Skelett-Belastungen haben BAuA und die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung Checklisten herausgebracht. Im Idealfall können hieraus bereits wirksame Maßnahmen abgeleitet werden. Ist die Beurteilung komplexer, sollte der betriebliche Praktiker ein vertiefendes Verfahren nutzen oder einen Experten hinzuziehen.

Speziell für kleinere Unternehmen hat die Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM) den ErgoChecker entwickelt, der dabei hilft, Handlungsbedarfe zu erkennen und Tätigkeiten ergonomisch zu gestalten. Eine kurze Anleitung gibt zum einen Tipps, wie Führungskräfte ihr Team dazu einladen können, ergonomische Probleme am Arbeitsplatz aufzudecken. Zum anderen enthält der ErgoChecker einen doppelseitigen Fragebogen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit dem sie belastende Tätigkeiten jeweils in Zweier-Teams beobachten, ausführen, besprechen sowie ihre Lösungsvorschläge dokumentieren können. Unter www.bgetem.de (Webcode M2I573760)

kann der ErgoChecker bestellt werden.

Umsetzung von Maßnahmen

Die Möglichkeiten der Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen sind vielfältig. Beratung und Schulungen gehören hier genauso dazu wie arbeitsplatzbezogene Maßnahmen. Dabei sollte deren Umsetzung nicht „von oben“

bestimmt werden. Eine Maßnahme wird in aller Regel von den Beschäftigten besser akzeptiert, wenn diese an der Verbesserung beteiligt werden und mitgestalten können. In vielen Fällen liegt eine Problemlösung auch bereits als Idee in den Köpfen der Beschäftigten vor. (akz-o)



In Teams werden ergonomische Probleme am Arbeitsplatz besprochen. Foto: BG ETEM/akz-o

JÜLICH MAGAZIN
Online lesen: juelich-magazin.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/juelich
+++ Rubrik SCIENCE: FH Aachen Campus Jülich +++ Forschungszentrum Jülich +++
RAUTENBERG MEDIA

Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für das JÜLICH MAGAZIN in

Pattern, Mersch Stetternich

Gerne per WhatsApp



0176-3240 3974



oder mit diesem QR-Code bewerben!

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

> regio-pressevertrieb.de/bewerbung

> oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Fr./Hr. Römerscheid · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 0176-3240 3974 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

AUSTRÄGER/*/INNEN für das JÜLICH MAGAZIN in

Pattern, Mersch Stetternich

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Fr./Hr. Römerscheid

Kasinostraße 28-30

53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



E-Mail-Check: Erst denken, dann klicken

Wie bei allen Aktivitäten im Internet gilt auch bei eingehenden E-Mails: Erst den Kopf einschalten, dann klicken! Internetkriminelle nutzen oftmals die „Schwachstelle Mensch“ aus – vor allem, was Konzentration und Achtsamkeit betrifft. Es ist wichtig, bei jeder E-Mail einen kurzen Sicherheitscheck zu machen, insbesondere wenn als Absender eine Bank oder Sparkasse benannt ist beziehungsweise es den Eindruck vermittelt, die E-Mail kommt von einem Kreditinstitut. Ist die Absender-Adresse bekannt und ergibt Sinn? Wie lautet der Betreff und erwarte ich einen Anhang von diesem Absender? Vorsicht ist geboten, wenn im Betreff beispielsweise „Konto vorübergehend gesperrt“ oder „Zugangsdaten aktualisieren“ steht. Diese Prüfung liefert schnell eine gute erste Hilfe, um zu entscheiden, ob die Nachricht vertrauenswürdig ist. Kommt man zu keiner stimmigen Erkenntnis,

am besten die E-Mail noch vor dem Öffnen löschen. Im Zweifel sollte man vor dem Öffnen persönlich beim Absender nachfragen. Beispielsweise per Telefon, wobei die Rufnummer aus dem eigenen Telefon-Verzeichnis stammen sollte. Immer daran denken: Banken und Sparkassen fragen nie persönliche Daten wie PINs, TANs oder Passwörter ab – weder telefonisch noch digital! Bitte niemals

vorschnell auf einen Link klicken oder einen Anhang öffnen. Falls es doch passiert ist und vertrauliche Informationen übermittelt wurden, sofort vorsorglich das Online-Banking sperren. Entweder direkt über das Kreditinstitut oder beim Sperr-Notruf 116 116*. Hinweis: Ihre Bank oder Sparkasse stellt ebenfalls wichtige Sicherheits- und Warnhinweise bereit – zum Beispiel über das Online-Banking.

Es lohnt sich, diese regelmäßig zu lesen und zu beachten.

* Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht erreicht werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 4050 4050.



Happy New Year 

E-Mail an bewerbung@milz-lindemann.de oder QR-Code einscannen!

**Kfz-Mechatroniker
(m/w/d) gesucht!**



**Serviceberater
(m/w/d) gesucht!**



**Mitarbeiter(m/w/d)
Teile/Zubehör**

**Auszubildende
(m/w/d) kfm. + techn.**

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen allen Freunden, Interessenten, Kunden und Partnern alles Gute im neuen Jahr!



Düren
0 24 28 - 80 97 10



Jülich
0 24 61 - 93 11 770



Übach-Palenberg
0 24 51 - 62 88 880

www.milz-lindemann.de